

Antrag auf Förderung von Leistungen

1. Persönliche Daten der Kundin/des Kunden

Persönliche Daten der Kundin/des Kunden

- ▼ Anrede ▼ Akademischer Grad/Titel ▼ FSW-KundInnennummer (falls vorhanden)
- Frau Herr
- ▼ Familienname ▼ Vorname
- ▼ Familienname vor letzter Namensänderung ▼ weitere Vornamen

Geburtsdatum/Sozialversicherung

- ▼ Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) ▼ Sozialversicherungsnummer ▼ Versicherungsträger
- | | | | | | | | | |

Familienstand

- ledig verheiratet geschieden verwitwet
- eingetragene Partnerschaft aufgelöste eingetragene Partnerschaft hinterbliebene/r eingetragene Partnerin/eingetragener Partner
- ▼ seit: (TT.MM.JJJJ)

Lebenssituation (bei Antrag auf Freizeitfahrendienst nicht erforderlich)

- allein lebend
- getrennt lebend ▼ Titel/Vorname/Familienname
- in Lebensgemeinschaft mit ▼ Titel/Vorname/Familienname
- im gemeinsamen Haushalt mit

Staatsbürgerschaft

- ▼ andere/weitere
- Österreich
- staatenlos ungeklärt

Aufenthaltsstatus (bei österreichischer Staatsbürgerschaft nicht erforderlich)

EU/EWR-BürgerIn

asylberechtigt

AsylwerberIn

subsidiär
schutzberechtigt

Daueraufenthalt

Aufenthalt
befristet

▼ Sonstiges:

Aufenthalt

▼ in Österreich seit:

▼ in Wien seit:

▼ Aufenthalt in den letzten 12 Monaten (falls nicht in Wien):

Erreichbarkeit

▼ Telefonnummer

▼ E-Mail-Adresse

Hauptwohnsitz

▼ Straße

▼ Hausnr.

▼ Stiege

▼ Stock

▼ Türnr.

▼ PLZ

▼ Ort

▼ am Hauptwohnsitz gemeldet seit:

▼ Adresszusatz (z. B. Name der Einrichtung, wenn Sie zurzeit nicht in einem Privathaushalt leben)

Weitere Adresse

Betreuungsadresse

derzeitige Aufenthaltsadresse

Melde- oder Kontaktadresse

Zustelladresse

▼ Straße

▼ Hausnr.

▼ Stiege

▼ Stock

▼ Türnr.

▼ PLZ

▼ Ort

▼ seit:

▼ Adresszusatz (z. B. Name der Einrichtung, wenn Sie zurzeit nicht in einem Privathaushalt leben)

Bei Minderjährigen: Daten der Eltern (nur für Behindertenhilfe erforderlich)

▼ Familienname

▼ Vorname

▼ Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

▼ Familienname

▼ Vorname

▼ Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

2. Pflegegeld

Pflegegeld

kein Pflege-
geldbezug

Pflegegeld-
▼ stufe

monatlicher
▼ Auszahlungsbetrag

Antrag auf Zuerkennung bzw. Erhöhung
▼ des Pflegegeldes gestellt am:

Pflegegeld zuerkannt
▼ ab:

Pflegegeldklage
▼ eingebracht am:

EUR

3. Vertretungsbefugte Person

Eine **vertretungsbefugte Person** ist berechtigt, Sie in bestimmten Angelegenheiten zu vertreten (z. B. eine Bevollmächtigte/ein Bevollmächtigter, eine Erwachsenenvertreterin/ein Erwachsenenvertreter). Die schriftliche Bestätigung dafür legen Sie bitte bei.

Vertretung

▼ Vertretungsbefugte Person vorhanden?

Ja Nein

Art der Vertretungsbefugnis (Zutreffendes bitte auswählen)

gerichtliche Erwachsenenvertretung gesetzliche Erwachsenenvertretung gewählte Erwachsenenvertretung
Bevollmächtigte/r Vorsorgebevollmächtigte/r Obsorgeberechtigte/r

Sie haben die Möglichkeit, die vertretungsbefugte Person als Zustellbevollmächtigte/n anzugeben. Eine/Ein Zustellbevollmächtigte/r bekommt an Ihrer Stelle alle Zusendungen des FSW, z. B. Förderbewilligung bzw. Ablehnung und die Kostenbeitragsvorschreibung. Sie können **nur eine/n Zustellbevollmächtigte/n** nennen. Sie können diese Berechtigung jederzeit widerrufen.

Zustellbevollmächtigte/r: Ich erteile der unten genannten Person eine Zustellvollmacht.

Name und Anrede

▼ Anrede

Frau Herr

▼ Akademischer Grad/Titel

▼ Familienname

▼ Vorname

Erreichbarkeit

▼ Telefonnummer

▼ E-Mail-Adresse

▼ Straße

▼ Hausnr.

▼ Stiege

▼ Stock

▼ Türnr.

▼ PLZ

▼ Ort

4. Vertrauenspersonen

Falls gewünscht, können Sie hier Vertrauenspersonen benennen und/oder eine/einen Zustellbevollmächtigte/n bekannt geben.

Einer **Vertrauensperson** dürfen wir zu Ihrer Förderung Fragen stellen und Auskünfte geben. Auch sensible Daten dürfen wir an sie weitergeben. Vertretungshandlungen, z. B. Antragsrückziehung oder Entgegennahme von Schriftstücken, sind nicht eingeschlossen. Sie können diese Berechtigung jederzeit widerrufen.

Eine/Ein **Zustellbevollmächtigte/r** bekommt an Ihrer Stelle alle Zusendungen des FSW, z. B. Förderbewilligung bzw. Ablehnung und die Kostenbeitragsvorschreibung. Sie können **nur eine/n Zustellbevollmächtigte/n** nennen. Sie können diese Berechtigung jederzeit widerrufen.

4.1 Erste Vertrauensperson

Berechtigung

Vertrauensperson: Ich benenne die unten genannte Person als Vertrauensperson.

Zustellbevollmächtigte/r: Ich erteile der unten genannten Person eine Zustellvollmacht.

Name und Anrede

▼ Anrede

Frau Herr

▼ Akademischer Grad/Titel

▼ Familienname

▼ Vorname

Beziehung zur Kundin/zum Kunden

▼ Beziehung (z. B. (Ehe-)PartnerIn, Schwester/Bruder, Tochter/Sohn, Enkelin/Enkel, Nichte/Neffe, Mutter/Vater, NachbarIn, Institution, ...)

Erreichbarkeit

▼ Telefonnummer

▼ E-Mail-Adresse

▼ Straße

▼ Hausnr.

▼ Stiege

▼ Stock

▼ Türnr.

▼ PLZ

▼ Ort

4.2 Zweite Vertrauensperson

Berechtigung

Vertrauensperson: Ich benenne die unten genannte Person als Vertrauensperson.

Name und Anrede

▼ Anrede

Frau Herr

▼ Akademischer Grad/Titel

▼ Familienname

▼ Vorname

Beziehung zur Kundin/zum Kunden

▼ Beziehung (z. B. (Ehe-)PartnerIn, Schwester/Bruder, Tochter/Sohn, Enkelin/Enkel, Nichte/Neffe, Mutter/Vater, NachbarIn, Institution, ...)

Erreichbarkeit

▼ Telefonnummer

▼ E-Mail-Adresse

▼ Straße

▼ Hausnr.

▼ Stiege

▼ Stock

▼ Türnr.

▼ PLZ

▼ Ort

5. Beantragte Förderung

Ich beantrage eine Förderung für:

Pflege und Betreuung (weiter bei Punkt 5.1)

Behindertenhilfe (weiter bei Punkt 5.2)

Wohnungslosenhilfe (weiter bei Punkt 5.3)

5.1 Pflege und Betreuung

Leistungen zu Hause/Tagesbetreuung

Pflege und Betreuung zu Hause

Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren

SeniorInnen-Wohngemeinschaft – Basispaket

▼ Bezeichnung des Projektes bzw. der sonstigen Leistungen/Anmerkungen zum Bedarf

Projekt/sonstige Leistungen

- Mein Kostenbeitrag bzw. die Höhe meiner Förderung richtet sich nach meinem Familienstand, meinen Einkommensverhältnissen, meinen Mietkosten, meiner Pflegegeldstufe sowie nach der Anzahl der in Anspruch genommenen Leistungseinheiten.
- Bei Änderungen meines Pflege- und Betreuungsbedarfes, meines Familienstandes, meiner Einkommensverhältnisse, Mietkosten sowie Pflegegeldstufe kann sich mein zu leistender Kostenbeitrag ändern. Eine Änderung eines Kostenbeitrages kann auch rückwirkend erfolgen.
- Über eine Änderung der maximal geförderten Leistungseinheiten entscheidet der FSW.
- Jede Leistungsänderung führt zur Neuberechnung meines Kostenbeitrages.
- Der Kostenbeitrag ist monatlich im Nachhinein zu bezahlen. Nur beanspruchte bzw. mit der Trägerorganisation vereinbarte Leistungseinheiten werden verrechnet.
- Bei einer Projektteilnahme gelten für mich andere Regelungen: Der Fonds Soziales Wien entwickelt laufend neue Leistungen. Es werden zeitlich begrenzte Projekte durchgeführt und die neuen Leistungen laufend ausgewertet und an den Bedarf angepasst. Die Teilnahme an diesen Projekten ist unter bestimmten, projektspezifischen Voraussetzungen möglich. Während der Projektlaufzeit kann es zu Änderungen hinsichtlich Leistungsinhalt und -umfang, Höhe der Förderung, Teilnahmevoraussetzungen, Projektlaufzeit sowie gegebenenfalls der Berechnung der Kosten und des Kostenbeitrages etc. kommen. Außerdem können Sie die Teilnahme am Projekt jederzeit beenden. Im Falle von kostenrelevanten Änderungen werden Sie vorab schriftlich informiert.

Folgende Unterlagen lege ich bei:

- Beilage: Einkommenssituation
- Beilage: Angehörige (falls unterhaltsberechtigzte/unterhaltsverpflichtete Personen vorhanden)

Sie bilden einen Bestandteil meines Antrags.

Leistungen Wohnen und Pflege

Wohn- und Pflegehäuser unbefristet

Wohn- und Pflegehäuser befristet

Kurzzeitpflege – Remobilisation (befristet): Bei Kurzzeitpflege – Remobilisation wird meine Aufenthaltsdauer in der anerkannten Einrichtung durch meinen Remobilisationserfolg bestimmt und ist mit maximal 92 Tagen befristet.

Betreutes Wohnen – Entlastung für Angehörige (befristet)

▼ Anmerkungen zum Bedarf

- Die Höhe des Kostenbeitrages hängt von der Höhe meines Nettoeinkommens und Pflegegeldes ab. Der Kostenbeitrag ist monatlich im Vorhinein zu bezahlen.
- Unterhaltsberechtigungen bzw. Unterhaltsverpflichtungen werden bei der Kostenbeitragsberechnung berücksichtigt.
- Lebt die unterhaltspflichtige Person noch zu Hause und zahlt Miete, verringert sich die Höhe des Kostenbeitrages um einen Anteil der Miete.

Leistungen Wohnen und Pflege – Fortsetzung

Folgende Unterlagen lege ich bei:

- Beilage: Einkommenssituation
- Beilage: Angehörige (falls unterhaltsberechtigte/unterhaltsverpflichtete Personen vorhanden)
- Beilage: Einrichtungswunsch für Wohn- und Pflegehäuser
- Befundbericht

Sie bilden einen Bestandteil meines Antrags.

5.2 Behindertenhilfe

Leistungen Behindertenhilfe

Frühförderung	Mobilität (z. B. Fahrtendienst, Fahrtbegleitung, Fahrtkostenersatz, Mobilitätstraining)
Kindergarten	Freizeitfahrtendienst für dauerhaft schwer gehbehinderte Menschen
Schule	Pflegegeldergänzungsleistung für Persönliche Assistenz
Berufsqualifizierung und Berufsintegration	Dolmetschleistungen für soziale Rehabilitation (für gehörlose, hörsehbehinderte und taubblinde Menschen)
Berufsqualifizierung: Lehrlingsausbildung	Dolmetschleistungen für Bildungszwecke
Arbeitsintegration (Lohnkostenzuschuss, MentorInnenzuschuss)	Bildungsbeihilfe (für Menschen mit Sinnesbehinderung)
Tagesstruktur	Hilfsmittel
Betreutes Wohnen:	PKW-Adaptierung
Teilbetreutes Wohnen	Blindenführhund
Vollbetreutes Wohnen	

▼ Bezeichnung der sonstigen Leistungen/Anmerkungen zum Bedarf

sonstige Leistungen

- Pflegegeldergänzungsleistung, Dolmetschleistungen und Bildungsbeihilfe: Von der Fördersumme wird ein Selbstbehalt aus meinem Einkommen abgezogen, bei Pflegegeldergänzungsleistung darüber hinaus mein Pflegegeld.
- Tagesstruktur, Kindergarten: Der Kostenbeitrag*, den ich bezahlen muss, beträgt 30 Prozent meines Pflegegeldes.
- Vollbetreutes Wohnen: Die Höhe des Kostenbeitrags*, den ich bezahlen muss, hängt von der Höhe meines Nettoeinkommens und Pflegegeldes ab. Mein Kostenbeitrag verringert sich aufgrund gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen.

*Eigenleistung im Sinne des Chancengleichheitsgesetzes

Art der Behinderung

▼ Art der Behinderung	Behinderung durch		▼ Rollstuhl	
	▼ Fremdverschulden erworben			
	Ja	Nein	Ja	Nein

Folgende Unterlagen lege ich bei:

- Beilage: Einkommenssituation (für die Leistungen **Vollbetreutes Wohnen, Pflegegeldergänzungsleistung, Freizeitfahrtendienst, Dolmetschleistungen** und **Bildungsbeihilfe**)
- Beilage: Angehörige (für die Leistung **Vollbetreutes Wohnen**, falls unterhaltsberechtigte/unterhaltsverpflichtete Personen vorhanden)
- Kopien der aktuellen Befunde
- Kopie des Behindertenpasses (falls zutreffend)
- Diagnoseblatt: Freizeitfahrtendienst für dauerhaft schwer gehbehinderte Menschen (für die Leistung **Freizeitfahrtendienst**)
- Kopie des Mobilpasses (für die Leistung **Freizeitfahrtendienst**, falls zutreffend)

Sie bilden einen Bestandteil meines Antrags.

5.3 Wohnungslosenhilfe

Leistungen Wohnungslosenhilfe

▼ Anmerkungen zum Bedarf

- In Wohneinrichtungen wird ein monatliches Nutzungsentgelt eingehoben. Ich verpflichte mich zur rechtzeitigen Zahlung.

Folgende Unterlagen lege ich bei:

- Beilage: Einkommenssituation
- Beilage: Vermögen
- Beilage: Personengemeinschaft (bei gemeinsamer Inanspruchnahme der Leistung)
Die Partnerin/der Partner muss zusätzlich einen Antrag auf Förderung von Leistungen und die notwendigen Beilagen ausfüllen.

Sie bilden einen Bestandteil meines Antrags.

6. Einverständnis

Ich bin mit folgenden Fördervoraussetzungen einverstanden:

- Ich habe die für mich relevanten Allgemeinen und Spezifischen Förderrichtlinien sowie Ergänzenden Spezifischen Richtlinien des Fonds Soziales Wien zur Kenntnis genommen. Alle Förderrichtlinien sind in der jeweils geltenden Fassung auf der Website des Fonds Soziales Wien unter www.fsw.at abrufbar. Ich kann die Förderrichtlinien auch telefonisch unter 01/24 5 24 oder per Mail (kundinnenservice@fsw.at) bestellen und bekomme sie per Post zugeschickt.
- Die Förderung zahlt der FSW, außer bei Direktleistungen, direkt an die Einrichtung. Über den geförderten Betrag schickt mir die Einrichtung keine Rechnung.
- Jede Änderung
 - meiner persönlichen Daten,
 - meines Familienstandes (außer bei Freizeitfahrtendienst),
 - meiner Einkommensverhältnisse (bei Leistungen mit Kostenbeitrag),
 - meiner Mietkosten (bei Pflege und Betreuung),
 - meines Pflege- und Betreuungsbedarfs,
 - meiner Pflegegeldstufe,
 - meiner Mobilität/Art und Schwere der Gehbehinderung (bei Freizeitfahrtendienst),
 - meiner Vermögensverhältnisse (bei Wohnungslosenhilfe)melde ich dem FSW unverzüglich und unaufgefordert.
- Unwahre Angaben oder die Nichtmitteilung von Änderungen meiner bekannt gegebenen Daten können zur Einstellung der Förderung oder zum Widerruf der Förderbewilligung und zu einer Rückzahlungsverpflichtung führen.
- Ich erhalte die Förderung nur, wenn ich mit dem/der BetreiberIn der anerkannten bzw. geförderten Einrichtung einen schriftlichen Vertrag über die Beratung, Unterstützung, Betreuung bzw. Pflege abschließe (außer bei Direktleistungen und Freizeitfahrtendienst).
- Für Pflege und Betreuung gilt: Eine Förderung wird mir nur dann gewährt, wenn mein Einkommen und Pflegegeld nicht ausreichen, um meinen Lebensbedarf zu sichern. Bei Änderungen meines Einkommens und/oder Pflegegeldes erfolgt eine Neuberechnung meiner Förderung und meines Kostenbeitrages. Bestehen zu Lebzeiten offene Forderungen aufgrund von Kostenbeiträgen aus Einkommen und Pflegegeld, dann gehen diese auf die Verlassenschaft über.
- Für Wohnungslosenhilfe gilt: Soweit ich über hinreichendes Einkommen oder Vermögen verfüge oder hierzu gelange, bin ich zum Ersatz der für mich aufgewendeten Kosten verpflichtet. Bei Vorhandensein von Vermögen, dessen Verwertung mir vorerst nicht möglich oder zumutbar ist, gilt: Die Förderung kann von der Sicherstellung des Ersatzanspruches abhängig gemacht werden, wenn die Rückzahlung voraussichtlich ohne Härte möglich sein wird.
- Für Wohnungslosenhilfe gilt: Ich bin zum Ersatz der für mich aufgewendeten Kosten verpflichtet, wenn ich innerhalb der letzten drei Jahre vor der Zeit der Hilfeleistung, während der Hilfeleistung oder innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Hilfeleistung durch Rechtshandlungen oder diesbezüglich wirksame Unterlassungen die Mittellosigkeit selbst verursacht habe. Die Verbindlichkeit zum Ersatz dieser Leistungen geht auf meine Erben über. Die Erben haften nur bis zur Höhe des Nachlasswertes.

7. Erklärung zum Datenschutz

Ich nehme folgende Informationen zur Datenverarbeitung des Fonds Soziales Wien (FSW) zur Kenntnis:

Der FSW verarbeitet in Wahrnehmung seiner ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben im Bereich der Sozial- und Behindertenhilfe nachfolgende personenbezogene Daten^A:

- Daten zu meiner Person (Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefon, Staatsbürgerschaft etc.)
- Anamnesedaten
- Daten zu meinem Gesundheitszustand
- Daten zur Förderung (einschließlich Daten zur Verrechnung von Kostenbeiträgen, Daten zum Einkommen etc.)
- Daten zur Leistungserbringung

Zwecke der Datenverarbeitung^B:

- **Förderung:** Prüfung von Förderbedarf und Förderwürdigkeit, Gewährung von Förderungen, Verrechnung von etwaigen Kostenbeiträgen, Geltendmachung allfälliger Ansprüche, Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z. B. KundInnenzufriedenheitsbefragungen) und zur Verbesserung des Leistungsangebots sowie statistische Auswertungen.
- Erfüllung **gesetzlicher Verpflichtungen:** Dabei handelt es sich um aufsichtsrechtliche Vorgaben und andere gesetzliche Verpflichtungen (z. B. Wiener Archivgesetz), denen der FSW unterliegt.
- **Wahl des FSW-KundInnen-Rats** (gilt nur für KundInnen der Behindertenhilfe)
- Verarbeitung zu **Forschungszwecken** (insbesondere Lehre)

Die Verarbeitung zum Zweck der Förderung beruht auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen^C:

- Gesetzliche Ermächtigung: Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bereich der Behindertenhilfe erfolgt auf Grundlage des § 24 Chancengleichheitsgesetz Wien (CGW).

Sofern keine gesetzliche Ermächtigung vorliegt:

- Vertragserfüllung^D: Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, ausgenommen besondere Kategorien personenbezogener Daten^E (z. B. Gesundheitsdaten), ist zum Abschluss und zur Abwicklung des Förderverhältnisses unerlässlich.
- Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor Gerichten oder Behörden.
- Ausdrückliche Einwilligung: Meine ausdrückliche Einwilligung in Punkt 8 des Antrags ist die Grundlage für die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten^E. Meine Einwilligung kann ich jederzeit unter www.fsw.at/kontaktformular widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen aufgrund der Einwilligung bleiben trotzdem rechtmäßig^F.

Soweit es zum Zweck der Förderung erforderlich ist, kann der FSW meine personenbezogenen Daten an folgende Stellen bzw. Personen übermitteln^G:

- anerkannte bzw. geförderte Einrichtungen
- sonstige leistungserbringende Einrichtungen
- Gerichte
- Sozialversicherungsträger
- Krankenanstalten, ÄrztInnen, TherapeutInnen, GutachterInnen
- VertretungsNetz – Erwachsenenvertretung, Patientenanwaltschaft, Bewohnervertretung
- Magistrat der Stadt Wien (insbesondere Magistratsabteilung 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht, Magistratsabteilung 11 – Wiener Kinder- und Jugendhilfe, Magistratsabteilung 15 – Gesundheitsdienst der Stadt Wien, Magistratsabteilung 35 – Einwanderung und Staatsbürgerschaft) und andere Bezirksverwaltungsbehörden
- Vertretungsbefugte Personen bzw. Stellen
- andere Sozialhilfeträger
- Sozialministeriumservice
- Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl
- Arbeitsmarktservice
- Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft
- Volksanwaltschaft
- RechtsanwältInnen

Soweit meine für den Zweck der **Förderung** erforderlichen personenbezogenen Daten nicht von mir bekannt gegeben werden, können diese bei den oben angeführten **Stellen** erhoben werden^H.

Die Verarbeitung zum Zweck der **Wahl des FSW-KundInnen-Rats** beruht auf der Rechtsgrundlage Wahrung berechtigter Interessen des Fonds Soziales Wien[!]. Das berechnigte Interesse des FSW besteht in der Schaffung einer zusätzlichen effektiven Kommunikationsmöglichkeit mit KundInnen der Behindertenhilfe. Der FSW verarbeitet dabei keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten.

Zur Erfüllung **gesetzlicher Verpflichtungen** kann der FSW meine Daten an die gesetzlich vorgesehenen Stellen (z. B. Wiener Stadtrechnungshof, Magistratsabteilung 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht) bermitteln.

Die Verarbeitung zum Zweck der **Forschung** erfolgt auf Grundlage des Forschungsorganisationsgesetzes.

Meine Rechte^d auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung von Daten, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit kann ich unter www.fsw.at/kontaktformular geltend machen.

Zusätzlich steht mir die Beschwerdemöglichkeit bei der Datenschutzbehörde (dsb@dsb.gv.at) offen.

Meine personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert^k, als dies für die Zwecke, für die sie erhoben bzw. verarbeitet wurden, unbedingt erforderlich ist. Eine darüber hinausgehende Aufbewahrung kann sich aus gesetzlichen Verpflichtungen oder gegebenenfalls anhängigen verwaltungsbehördlichen oder gerichtlichen Verfahren ergeben.

Für die Inanspruchnahme von Förderungen beim FSW bin ich vertraglich oder gesetzlich verpflichtet, personenbezogene Daten bekannt zu geben, da diese für die Frdergewhrung und -abwicklung zwingend erforderlich sind. Die Nichtbekanntgabe dieser Daten kann dazu führen, dass eine Förderung nicht möglich ist^l. Es finden keine automatisierten Einzelentscheidungen statt^m.

Meine Daten werden bei Bedarf zum Zweck der Förderung in anderen für mich relevanten Leistungsbereichen weiterverwendetⁿ.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen^o:

Fonds Soziales Wien, 1030 Wien, Guglgasse 7–9
www.fsw.at/kontaktformular

Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten^p des

Fonds Soziales Wien: datschutz@fsw.at

8. Einwilligung zur Datenverarbeitung

Sofern dies zum Zweck der Förderung unbedingt erforderlich ist, ermächtige ich

- den FSW zur Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten^e (einschließlich der Erhebung bei den und Übermittlung an die unter Punkt 7 angeführten Stellen), soweit keine gesetzliche Grundlage dafür vorliegt,
- den FSW zur Weiterverarbeitung von personenbezogenen Daten, die der FSW in anderen Leistungsbereichen rechtmäßig verarbeitet,
- die angeführten **Stellen** zur Übermittlung meiner Daten an den FSW.

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass der FSW die Daten mittels Zugriff auf elektronische Register des öffentlichen oder privaten Bereichs oder sonst auf einem automationsunterstützten Weg erhebt.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich ohne Begründung unter www.fsw.at/kontaktformular widerrufen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (einschließlich Datenaustausch mit den unter Punkt 7 angeführten Stellen) eine wesentliche Voraussetzung für die Frdergewhrung bzw. -abwicklung durch den FSW darstellt und diese daher im Fall eines Widerrufs erschwert oder unmöglich werden würde.

^a Art. 14 Abs. 1 lit. d DSGVO

^b Art. 13 Abs. 1 lit. c und Art. 14 Abs. 1 lit. c DSGVO

^c Art. 13 Abs. 1 lit. c und Art. 14 Abs. 1 lit. c DSGVO

^d Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

^e Art. 9 Abs. 1 DSGVO

^f Art. 13 Abs. 2 lit. c und Art. 14 Abs. 2 lit. d DSGVO

^g Art. 13 Abs. 1 lit. e und Art. 14 Abs. 1 lit. e DSGVO

^h Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO

ⁱ Art. 13 Abs. 1 lit. d und Art. 14 Abs. 2 lit. b DSGVO

^j Art. 13 Abs. 2 lit. b, d und Art. 14 Abs. 2 lit. c, e DSGVO

^k Art. 13 Abs. 2 lit. a und Art. 14 Abs. 2 lit. a DSGVO

^l Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO

^m Art. 13 Abs. 2 lit. f und Art. 14 Abs. 2 lit. g DSGVO

ⁿ Art. 13 Abs. 3 und Art. 14 Abs. 4 DSGVO

^o Art. 13 Abs. 1 lit. a und Art. 14 Abs. 1 lit. a DSGVO

^p Art. 13 Abs. 1 lit. b und Art. 14 Abs. 1 lit. b DSGVO

9. Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich:

- Meine Angaben im Rahmen der Antragstellung und der Bedarfserhebung entsprechen der Wahrheit.
- Ich nehme die Fördervoraussetzungen zur Kenntnis und stimme diesen zu.
- Ich nehme die Bestimmungen betreffend Kostenbeitrag/Selbstbehalt zur Kenntnis und stimme diesen zu.
- Ich nehme die Erklärung zum Datenschutz (Punkt 7) zur Kenntnis.
- Ich erteile ausdrücklich die Einwilligung zur Datenverarbeitung (Punkt 8).
- Ich ermächtige den FSW zur Akteneinsicht bei den unter Punkt 7 angeführten Stellen, soweit dies der Förderabwicklung dient.

▼ Datum

▼ Unterschrift der Kundin/des Kunden oder der für sie/ihn zur Vertretung befugten Person*

▼ Name der unterschreibenden Person in BLOCKBUCHSTABEN

Beizulegende Unterlagen: Auf Seite 11 finden Sie den Hinweis, welche Personaldokumente Sie dem Antrag in Kopie beilegen müssen.

10. Falls Sie nicht selbst unterschreiben können: Bestätigung durch zwei Zeuginnen

Wir bestätigen, dass die Kundin/der Kunde den Antrag zur Kenntnis genommen hat und in allen Punkten zustimmt.

Begründung, warum die Kundin/der Kunde nicht selbst unterschreiben kann:

▼

10.1 Erste Zeugin/erster Zeuge

Daten der ersten Zeugin/des ersten Zeugen

▼ Familienname

▼ Vorname

▼ Beziehung zur Kundin/zum Kunden (z. B. Sohn, Tochter)

▼ Telefonnummer

▼ Datum

▼ Unterschrift der ersten Zeugin/des ersten Zeugen*

*Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten der unterschreibenden Person finden sich unter www.fsw.at/datenschutz.

10.2 Zweite Zeugin/zweiter Zeuge

Daten der zweiten Zeugin/des zweiten Zeugen

▼ Familienname

▼ Vorname

▼ Beziehung zur Kundin/zum Kunden (z. B. Sohn, Tochter)

▼ Telefonnummer

▼ Datum

▼ Unterschrift der zweiten Zeugin/des zweiten Zeugen*

Beizulegende Unterlagen

Bitte legen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen in Kopie bei:

Personaldokumente in Kopie

amtlicher Lichtbildausweis

Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder Nachweis der Gleichstellung** mit österreichischen StaatsbürgerInnen

**z. B.: Bescheinigung des Daueraufenthalts (bei EU-BürgerInnen), aktuelle Aufenthaltskarte oder Einreichbestätigung (bei Drittstaatsangehörigen)

Falls zutreffend:

Nachweis der Vertretungsbefugnis

Heiratsurkunde oder Partnerschaftsurkunde (außer bei Freizeitfahrtendienst)

Scheidungsdokumente oder Nachweis über die Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft (außer bei Freizeitfahrtendienst)

Sterbeurkunde der Ehepartnerin/des Ehepartners oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners (außer bei Freizeitfahrtendienst)

Verpflichtungs-/Haftungserklärung, die für Sie abgegeben wurde

Nachweis über die Beantragung von Pflegegeld bzw. Pflegegelderhöhung bzw. Pflegegeldklage

Bescheid bzw. Nachweis über einen Pflegegeldbezug oder eine vergleichbare Leistung, auch aus dem Ausland

Bei Minderjährigen zusätzlich:

Geburtsurkunde

Nachweis der Obsorge, z. B. Heiratsurkunde der Eltern bzw. Scheidungsdokumente sowie Vergleich über die Obsorge samt pflegschaftsgerichtlicher Genehmigung oder Beschluss über die Zuteilung der Obsorge (falls vorhanden)

*Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten der unterschreibenden Person finden sich unter www.fsw.at/datenschutz.